

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Die Form	13
1.1 Das Rokoko – eine erste Näherung	15
1.1.1 Die kunstgeschichtliche Begriffsentwicklung	16
1.1.2 Die chronologische Entwicklung	21
1.1.3 Das Thüringer Rokoko: 1736–1768	22
1.1.4 Aphorismen über den Barock	27
1.1.5 Aphorismen über das Rokoko	28
1.1.6 Aphorismen über den Unterschied Barock/Rokoko	30
1.2 Philosophische Exkurse	32
1.2.1 Der Eristische Satz	34
1.2.2 Der Eros im griechischen Sinne	34
1.2.3 Form und Materie	36
1.2.4 Hegel: Der Anfang ist Bewegung – Fortschritt und Rückgang	37
1.2.5 Hegel: Das Aufheben der Momente in der Einheit	38
1.2.6 Wolfgang von Wersin: Ponderation und Proportion	40
1.2.7 Zur Analogie der Entwicklung des Begriffs und jener der Architektur	42
1.3 Die Emanzipation des Ornaments	44
1.3.1 Zur Problematik des Begriffs Rokoko	44
1.3.2 Das Ornament: Der Ruhm des Rokoko	45
1.3.3 Das abstrakte Ornament	46
1.3.4 Das vegetabile und das tierähnliche Ornament	48
1.3.5 Das in der Tendenz selbständige Ornament	49
1.3.6 Das emanzipierte Ornament	52
1.3.7 Hermann Bauer: Die Emanzipation der Rocaille	54
1.3.8 Theodor W. Adorno: <i>decorazione assoluta</i>	58
1.3.9 Fazit	62
1.4 Die Emanzipation der Linie	63
1.4.1 Mathematischer Exkurs: Die Koch'sche Schneeflocke	64
1.4.2 Die Emanzipation der Linie	67
1.4.3 Die Hausdorff-Dimension als symbolische Form	70
1.4.4 Adolph Menzel malt den Geist des Rokoko	72
1.5 Zur gesellschaftlichen Grundlage des Barock	75
1.5.1 Barock: höfisch-katholisch versus bürgerlich-protestantisch	76
1.5.2 Rokoko: aristokratisch versus bürgerlich	78
1.5.3 Zur Änderung eines Architekturstils	79

1.5.4	Der Absolutismus, die Gesellschaftsform des Barock	80
1.5.5	Der Spätbarock als gebauter Absolutismus	81
1.5.6	Das Großbürgertum und der Merkantilismus	83
1.5.7	Das Bürgerhaus	86
1.5.8	Der Baumeister des Bürgerhauses	87
1.5.9	Kleinkunst und dekoratives Handwerk	90
1.5.10	Dekadent und ruinös – die Denunziation des Rokoko	93
1.6	Zur Architektur des Rokoko	97
1.6.1	Die Außenarchitektur des Rokoko	98
1.6.2	Die Aufhebung der Wand	99
1.6.3	Die Innenarchitektur des Rokoko: eine Flächenkunst	101
1.6.4	Die Regelmäßigkeit als Grund der Schönheit	103
1.6.5	Die Zweckmäßigkeit als Feind der Schönheit	105
1.6.6	Die Farbgebung	106
1.6.7	Die Treppenanlage: Die Perle der Innenarchitektur	107
1.6.8	<i>La petite maison</i> und das Bürgerhaus	110
2	Baubeschreibung: Das Haus <i>Zum güldenen Heer</i> 1768	113
2.1	Der Bauherr und der Baumeister	114
2.2	Das Quartier	116
2.3	Der Haustyp	117
2.4	Die Fassade	119
2.5	Die zweizonige Gliederung und die Treppenanlage	122
2.6	Das Vorderhaus	124
2.7	Die Hofgebäude	125
2.8	Zur Authentizität der Rekonstruktion von Hoffassade und Hofgebäuden	126
3	Die Materie	127
3.1	Die Fassade	129
3.1.1	Exkurs: Goldener Schnitt	131
3.1.2	Die goldenen Regeln – verborgen in der Planimetrie	132
3.1.3	Der Hauseingang	135
3.1.4	Die Fenster	142
3.1.5	Die Pilaster und die Kapitelle	144
3.1.6	Das Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel und Krater	145
3.1.7	Die vertikale Fassadengliederung	148
3.2	Die Binnenarchitektur des Vorderhauses	152
3.2.1	Die zweizonige Gliederung	152
3.2.2	Das Vestibül	154
3.2.3	Das Comptoir im Erdgeschoß	156
3.2.4	Die Treppe	157
3.2.5	Die Placierung der Treppe: Symmetrie versus Komfort	164
3.2.6	Die vertikale Enfilade	167
3.2.7	Der Vorsaal in der Beletage	167
3.2.8	<i>Le grand salon</i> in der Beletage	170
3.2.9	Der Schlafraum im Zwerchhaus der Mansarde	171

3.2.10	Die Kammer im zweiten Dachgeschoß	173
3.3	Der Stein	173
3.3.1	Der Keller	173
3.3.2	Die Außentreppe	175
3.3.3	Die Esse	176
3.3.4	Das Schürloch als Kaminattrappe	176
3.3.5	Die Öfen	178
3.4	Das Holz	180
3.4.1	Die Zimmertüren	180
3.4.2	Die Supraporten	182
3.4.3	Die Holzschnitzereien	183
3.4.4	Die Lambris	184
3.4.5	Die Fußleisten	187
3.4.6	Der Fußboden	187
3.5	Das Eisen	190
3.5.1	Die Gitter	190
3.5.2	Die Schlösser	193
3.5.3	Die Hespens, Schippenbänder und Kloben	193
3.6	Der Stuck	195
3.6.1	Der Stuck: Der Ruhm des Rokoko	200
3.6.2	Der Stuck in der Außendekoration	201
3.6.3	Der Stuck in der Innendekoration	203
3.6.4	Der Stuck im Haus <i>Zum güldenen Heer</i>	205
3.7	Das Gold	206
3.8	Die Farben und die Oberflächenbehandlung	208
3.9	Die Lichthalter	210
3.10	Das Dach und die Gauben	214
3.11	Die Hoffassade	217
3.12	Die Hofgebäude	218
3.12.1	Die Küche	221
3.12.2	Der Stall	224
3.12.3	Die Gartenlaube	224
3.12.4	Der Abort und der Laubengang	225
4	Eine Literaturübersicht	229
4.1	Das Haus <i>Zum güldenen Heer</i>	229
4.2	Kunstgeschichte und Kunsttheorie	229
4.3	Zeitgemäße Dokumente	231
4.4	Kupferstiche und Illustrationen	231
4.5	Bürgerhäuser	232
4.6	Kompendien der Baukunst	233
4.7	Stuck	233
4.8	Treppen	234
4.9	Fenster, Türen und Supraporten	234
4.10	Kronleuchter	234

Schriftenverzeichnis	235
I. Archivalische Quellen	235
II. Erfurt betreffende Literatur	235
III. Allgemeine Literatur	236
Weitere Verzeichnisse	249
I. Sachverzeichnis	249
II. Ortsverzeichnis	253
III. Personenverzeichnis	255
Bildnachweis	258